

© Norman Radon

EFH H. in Wien

1190 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Riepl Kaufmann Bammer Architektur

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

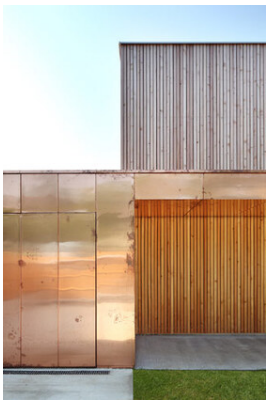
PUBLIKATIONSDATUM
03. August 2012

Kernidee des Entwurfes ist ein autonom wahrgenommener, kompakter Baukörper, welcher sich in die Hanglage des Grundstücks einfügt. Die Fassade ist als hinterlüftete Holzlattenfassade ausgeführt und erzeugt ein interessantes Spiel zwischen offen und geschlossen, hell und dunkel, Schatten und Spiegelung, extrovertiert und introvertiert, indem sie flächig als Screen über Öffnungen gezogen wurde. Je nach Lichtsituation variiert die Einsehbarkeit nach innen bzw. Sicht nach außen.

Die Garage mit auskragendem Vordach ist dem Hauptbaukörper vorgestellt und bildet das Entree. Der Eingangsbereich öffnet sich zur Terrasse, die teilweise zweigeschossig und nach oben offen ausgeführt ist und unterschiedeliche Blickbezüge herstellt. Die Erdgeschossbereiche Wohnen, Essen, Terrasse sowie Küche sind zwar räumlich zoniert, werden aber als Raumkontinuum wahrgenommen. Schiebetüren ermöglichen eine Abtrennung der einzelnen Bereiche.

Das Obergeschoss erreicht man über eine einläufige Stiege, welche die Geländeneigung aufnimmt.
Das Schlafzimmer mit vorgelagerter Loggia öffnet sich über ein inszeniertes Fenster zur Landschaft. Die Architekten gestalteten die Gebäudestruktur im Bereich des Kinderzimmers vorausschauend und flexibel. Die Teilung des großzügig dimensionierten Raumes ist auch zu einem späteren Zeitpunkt ohne eingreifende Umbauarbeiten möglich. Die Stiege ins Untergeschoss mit „private living“ und Gästezimmer
bildet das Entree in den Garten.

Energietechnisch ist das Gebäude in Passivhaustechnologie mit optimal gedämmter Bauwerkshülle (Wärmedämmung, 3-Scheibenisolierverglasung) und entsprechend luftdicht ausgeführt. Eine Komfortlüftung mit Kompaktlüftungsgeräten reduziert Lüftungswärmeverluste auf ein Minimum. Die Frischluft kann entweder über einen Erdkollektor vorgewärmt und zusätzlich aufgeheizt werden, alternativ kann die erforderliche Energie über eine Erdsonde bezogen werden. Die erforderliche Heizlast wird über die Fußbodenheizung eingebracht. (Text: Architekten, redaktionell



© Norman Radon



© Norman Radon



© Norman Radon

überarbeitet)

DATENBLATT

Architektur: Riepl Kaufmann Bammer Architektur (Gabriele Riepl, Peter Riepl, Johannes Kaufmann, Daniel Bammer)
Mitarbeit Architektur: Josef Kaufmann, Paul Jung, Mathias Holzer
Tragwerksplanung / Holzstatik: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)
Fotografie: Norman Radon

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Wettbewerb: 2008
Planung: 2009
Ausführung: 2009 - 2010

Grundstücksfläche: 720 m²
Nutzfläche: 217 m²
Bebaute Fläche: 182 m²
Umbauter Raum: 891 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 23,3 kWh/m²a (PHPP)
Heizwärmebedarf: 13,9 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Wärmepumpe
Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Alpina Bau- und Holzelemente GmbH, Erlachstraße 2, 6971 Hard
Betonbau: Leitzinger Bau GmbH, Tullner Strasse 46, 3451 Michelhausen


© Norman Radon


© Norman Radon


© Norman Radon

EFH H. in Wien

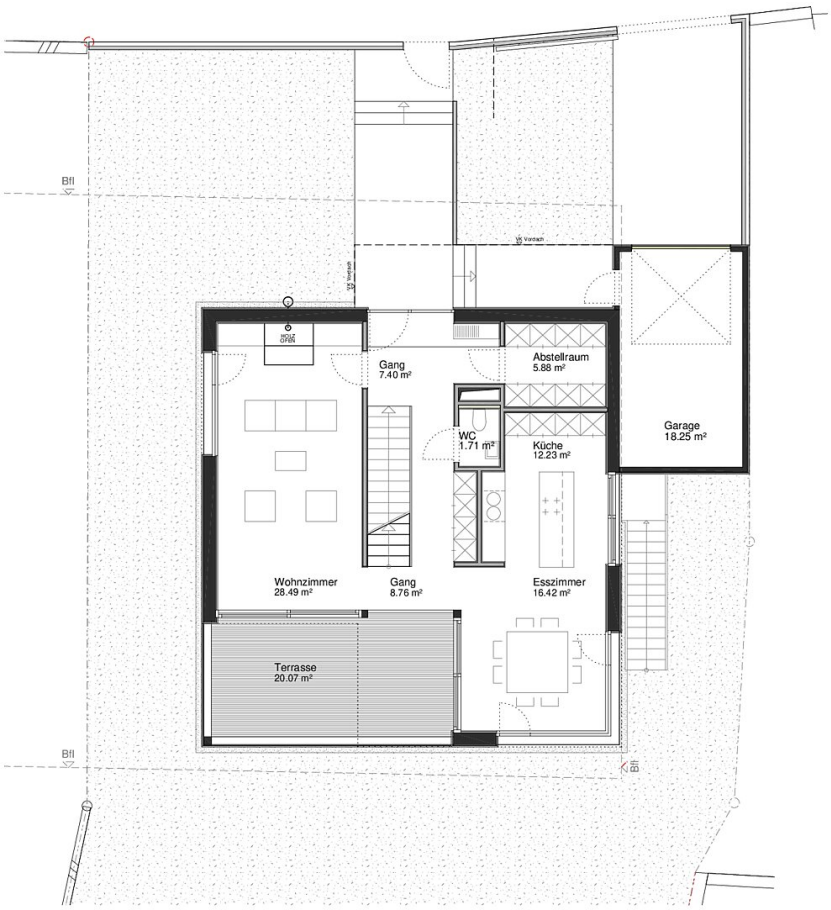


© Norman Radon



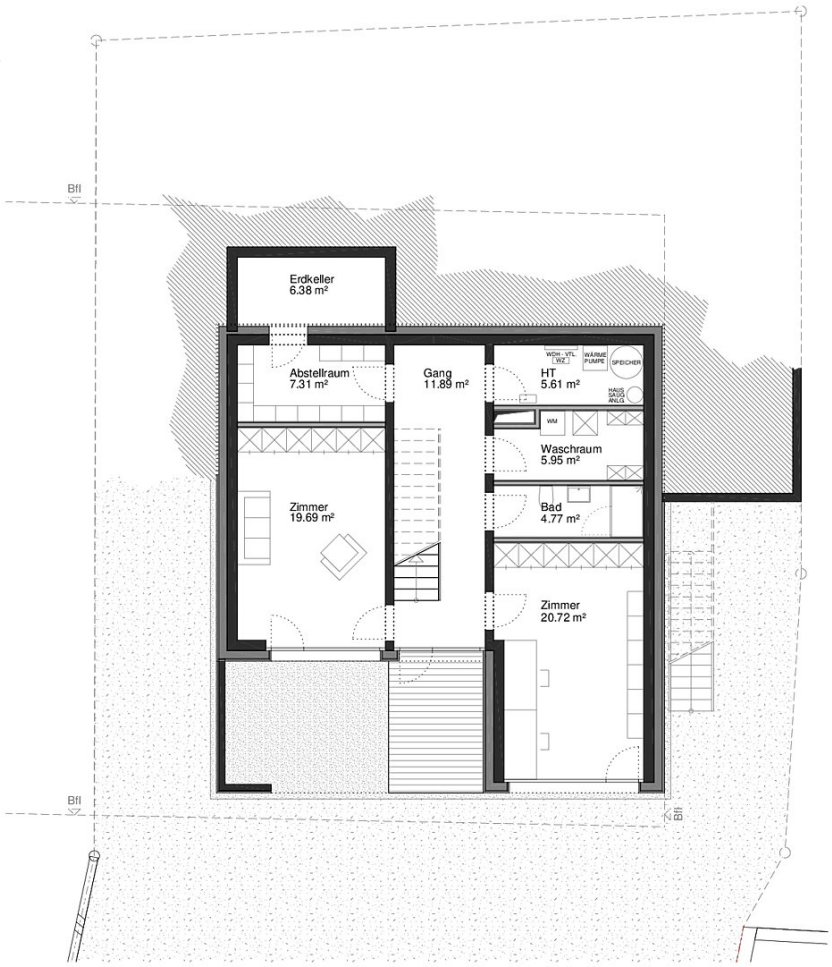
© Norman Radon

EFH H. in Wien



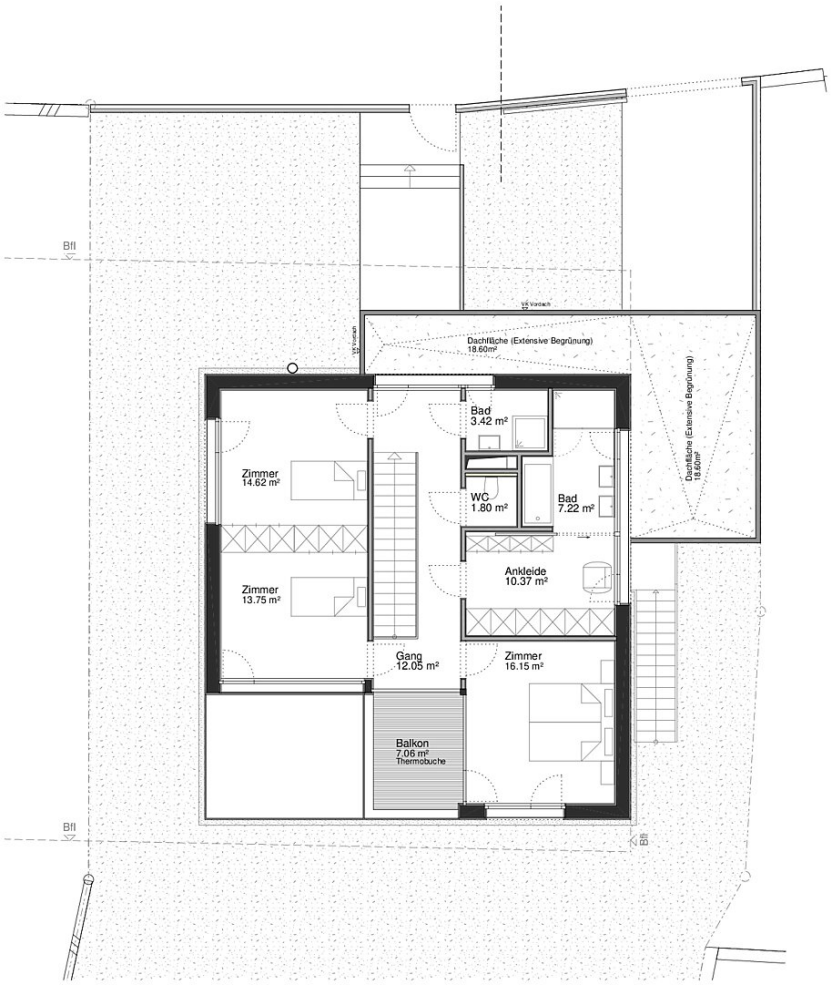
Grundriss EG

EFH H. in Wien

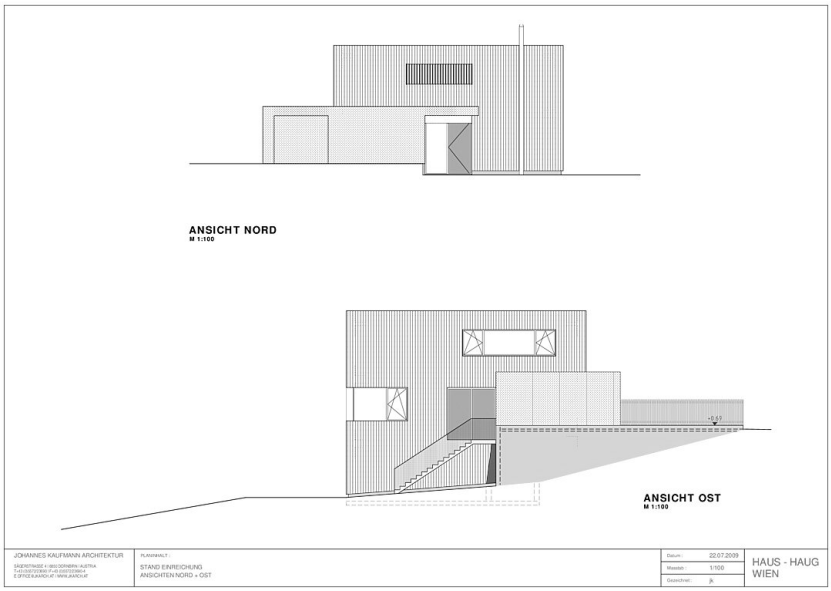


Grundriss UG

EFH H. in Wien

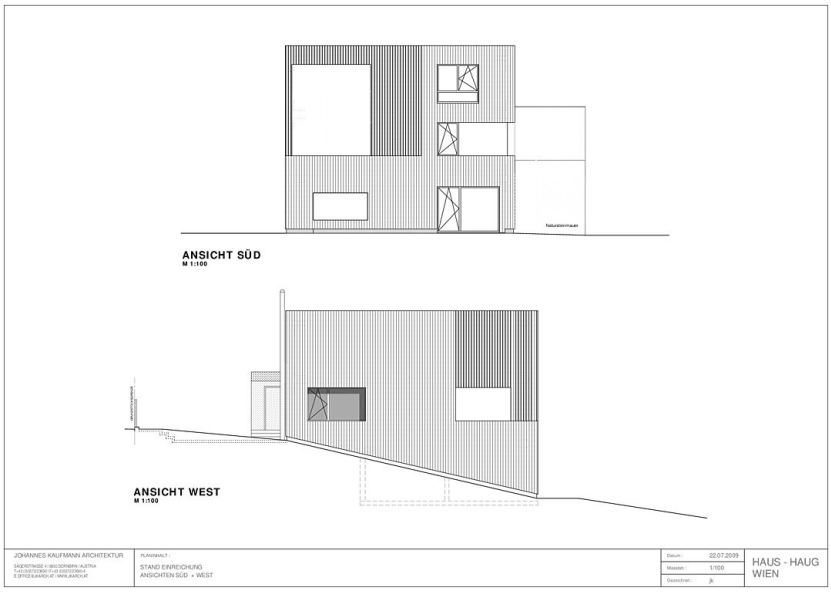


Grundriss OG



Ansicht Nord, Ansicht Ost

EFH H. in Wien



Ansicht Süd, Ansicht West



Lageplan